



# Stadt Ingolstadt

## DER HAUSHALT **2023** UND DIE FINANZPLANUNG BIS **2026**

**K  
E  
N  
N  
Z  
A  
H  
L  
E  
N**

***ANALYSEN***

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis.....	3
Begriffsdefinitionen.....	4
1 Vorwort.....	5
2 Volumen und Entwicklung des städtischen Haushaltes .....	6
2.1 Verwaltungshaushalt 2023 .....	7
2.2 Vermögenshaushalt 2023 .....	9
3 Einnahmen.....	11
3.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.....	11
3.1.1 Gesamtübersicht.....	11
3.1.2 Sonstige Einnahmen .....	12
3.1.3 Anteil und Entwicklung der einzelnen Steuern.....	13
3.1.4 Hebesätze.....	16
3.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts .....	17
3.2.1 Gesamtübersicht.....	17
3.2.2 Sonstige Einnahmen .....	18
3.2.3 Kredite .....	19
3.2.4 Verschuldung je Einwohner.....	20
4 Ausgaben.....	22
4.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.....	22
4.1.1 Gesamtübersicht.....	22
4.1.2 Sonstige Ausgaben .....	23
4.1.3 Personalausgaben .....	24
4.1.4 Soziale Leistungen.....	25
4.1.5 Zuführung an den Vermögenshaushalt .....	27
4.1.6 Freiwillige Zuschüsse nach Verwendungsbereichen .....	28
4.2 Ausgaben des Vermögenshaushaltes .....	29
4.2.1 Gesamtübersicht.....	29
4.2.2 Sonstige Ausgaben .....	30
4.2.3 Baumaßnahmen.....	31
5 Rücklagenentwicklung.....	32
6 Übersicht Kennzahlen/-quoten .....	33

## Abkürzungsverzeichnis

allg.	allgemeine
amtl.	amtlich
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
bayer.	bayerische/s
BgA	Betrieb gewerblicher Art
Dr.	Doktor
einschl.	einschließlich
EST	Einkommensteuer
FAG	Bayerisches Finanzausgleichsgesetz
Gr.	Gruppierung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
IFG	Industriefördergesellschaft Ingolstadt AöR
i. H. v.	in Höhe von
INKB	Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
INKoBau	Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG
KU	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
LfStat	Landesamt für Statistik
lfd.	laufende
Mio.	Million/en
p	Plan
sächl.	sächliche
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige
soz.	soziale
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
v. a.	vor allem
Veränd.	Veränderung
VGI	Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt
VKE	Verwaltungskostenerstattung/en
VMH	Vermögenshaushalt
VWH	Verwaltungshaushalt

## Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition/Erläuterung
Verwaltungshaushalt (VWH)	Der Verwaltungshaushalt beinhaltet alle Einnahmen und Ausgaben, welche nicht dem Vermögenshaushalt zugeordnet werden. Es handelt sich somit um vermögensunwirksame Posten. Auf der Einnahmenseite werden alle laufenden Einnahmen wie Steuern, Zuweisungen, Gebühren und Entgelte erfasst. Bei den Ausgaben fallen alle laufenden Ausgaben (z. B. Personalausgaben, sachliche Verwaltungs- und Betriebskosten, Zinsen und Umlagen) an.
bereinigter Verwaltungshaushalt	Der bereinigte Verwaltungshaushalt umfasst die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes abzüglich innerer Verrechnungen, kalkulatorischer Kosten, Gewerbesteuer- und Bezirksumlage sowie der Zuführung zum Vermögenshaushalt.
Vermögenshaushalt (VMH)	Der Vermögenshaushalt ist der Teil des Haushaltsplans, welcher das Vermögen oder die Schulden verändernden Ausgaben und Einnahmen (vermögenswirksame Posten) enthält. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Investitionen, Rücklagenzuführungen oder Kredittilgungen auf der Ausgabenseite und um Kreditaufnahmen, Zuschüsse und Zuweisungen Dritter auf der Einnahmenseite.
bereinigter Vermögenshaushalt	Der bereinigte Vermögenshaushalt umfasst die Gesamtausgaben abzüglich der Zuführungen und Tilgungen.
Innere Verrechnungen	Das innere Verrechnungsverfahren stellt Leistungen, welche von einem Teil der Verwaltung für einen anderen Teil erbracht werden, dar.
Kalkulatorische Kosten	Unter kalkulatorischen Kosten versteht man Kosten, denen entweder ein Aufwand in anderer Höhe oder überhaupt kein Aufwand gegenübersteht. Sie sollen verdeutlichen, ob und inwieweit die Entgelte die Kosten einer Einrichtung decken und bei welchen Einrichtungen ggf. die Einnahmen angehoben werden müssen.
(Schlüssel-)Zuweisungen	<p>Zuweisungen sind Mittel, die eine Gebietskörperschaft an eine andere zahlt (z.B. Länderfinanzausgleich). Sie dienen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers (für laufende Zwecke oder auch Investitionen) und sind je nach Art der Zuweisung zweckgebunden oder zur freien Verwendung.</p> <p>Die Schlüsselzuweisung ist eine Zuwendung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und ist eine zweckfreie Zuweisung zur allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die Höhe der Schlüsselzuweisung richtet sich nach dem Finanzbedarf einer Gemeinde und den jeweiligen Steuereinnahmen.</p>

## 1 Vorwort

Mit dem vorliegenden „Gelben Papier“ möchten wir Ihnen auf der Grundlage des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 einen Überblick über die mittelfristige Finanzplanung bis 2026 geben. Die Haushaltssatzung mit dem städtischen Haushalt 2023 wurde dem Ingolstädter Stadtrat in seiner Sitzung am 08.12.2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das „Gelbe Papier“ wird jährlich herausgegeben, um die Kerninhalte und wesentliche Kennzahlen des städtischen Haushaltes gebündelt darzustellen. Es werden die Finanzzahlen angepasst und die Entwicklung des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wie auch die Einnahmen und Ausgaben im zeitlichen Vergleich präsentiert. Ergänzt werden die Daten stellenweise durch Vergleiche mit anderen Städten. Alle Informationen werden Ihnen im Internet zur Verfügung gestellt.

Das „Gelbe Papier“ bietet neben einem Rückblick auf vergangene Haushaltsjahre auch einen Ausblick im zeitlichen Zusammenhang und Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung. Diese voraussichtlichen Entwicklungen von Einnahmen und der zu erwartenden Ausgaben sind eine Hilfestellung, mit den vorhandenen Ressourcen nachhaltig und bedacht zu wirtschaften, um auch weiterhin die vielfältigen Aufgaben der Stadt erfüllen zu können. Eine ausgewogene, solide und zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft sind hierfür Garant.

Franz Fleckinger  
Berufsmäßiger Stadtrat

## 2 Volumen und Entwicklung des städtischen Haushaltes

Der städtische Haushaltsplan ist in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt gegliedert.

Der **Verwaltungshaushalt** (VWH) umfasst die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Ein entstehender Überschuss dient zur Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt.

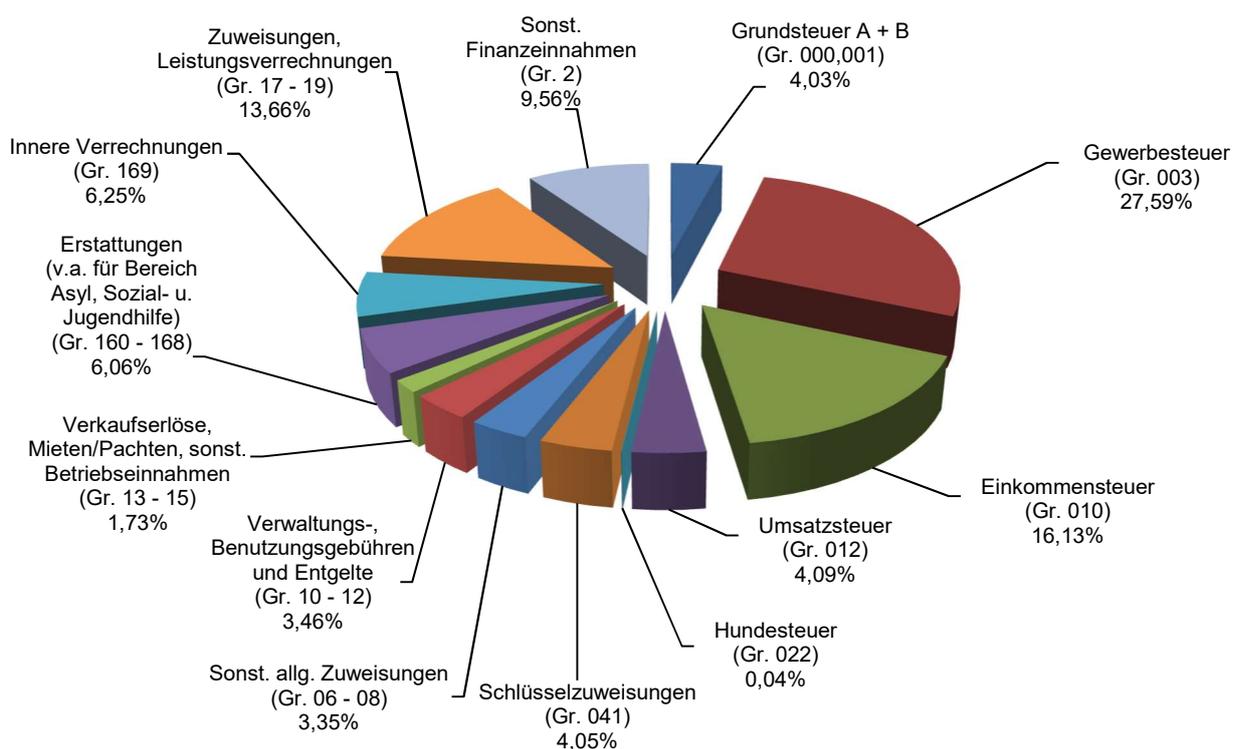
Im **Vermögenshaushalt** (VMH) werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (vermögenswirksame Ausgaben) sowie deren Deckung dargestellt.

<b>Größe und Entwicklung des Haushaltes</b>						
	<b>Verwaltungshaushalt</b>		<b>Vermögenshaushalt</b>		<b>Gesamt</b>	
	<b>TEuro</b>	<b>Veränd. in %</b>	<b>TEuro</b>	<b>Veränd. in %</b>	<b>TEuro</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>2017</b>	467.207	-9,47	89.618	-38,28	556.825	-15,79
<b>2018</b>	504.592	8,00	166.248	85,51	670.840	20,48
<b>2019</b>	577.845	14,52	150.175	-9,67	728.021	8,52
<b>2020</b>	539.035	-6,72	122.482	-18,44	661.517	-9,13
<b>2021</b>	537.666	-0,25	116.845	-4,60	654.511	-1,06
<b>2022p*</b>	598.486	11,31	137.119	17,35	735.605	12,39
<b>2023p</b>	<b>750.321</b>	<b>25,37</b>	<b>156.702</b>	<b>14,28</b>	<b>907.023</b>	<b>23,30</b>
<b>2024p</b>	658.320	-12,26	159.670	1,89	817.990	-9,82
<b>2025p</b>	674.104	2,40	158.124	-0,97	832.227	1,74
<b>2026p</b>	672.881	-0,18	86.848	-45,08	759.728	-8,71

\*Alle Angaben für den Ansatz 2022 verstehen sich inklusiv beschlossenem Nachtragshaushalt.

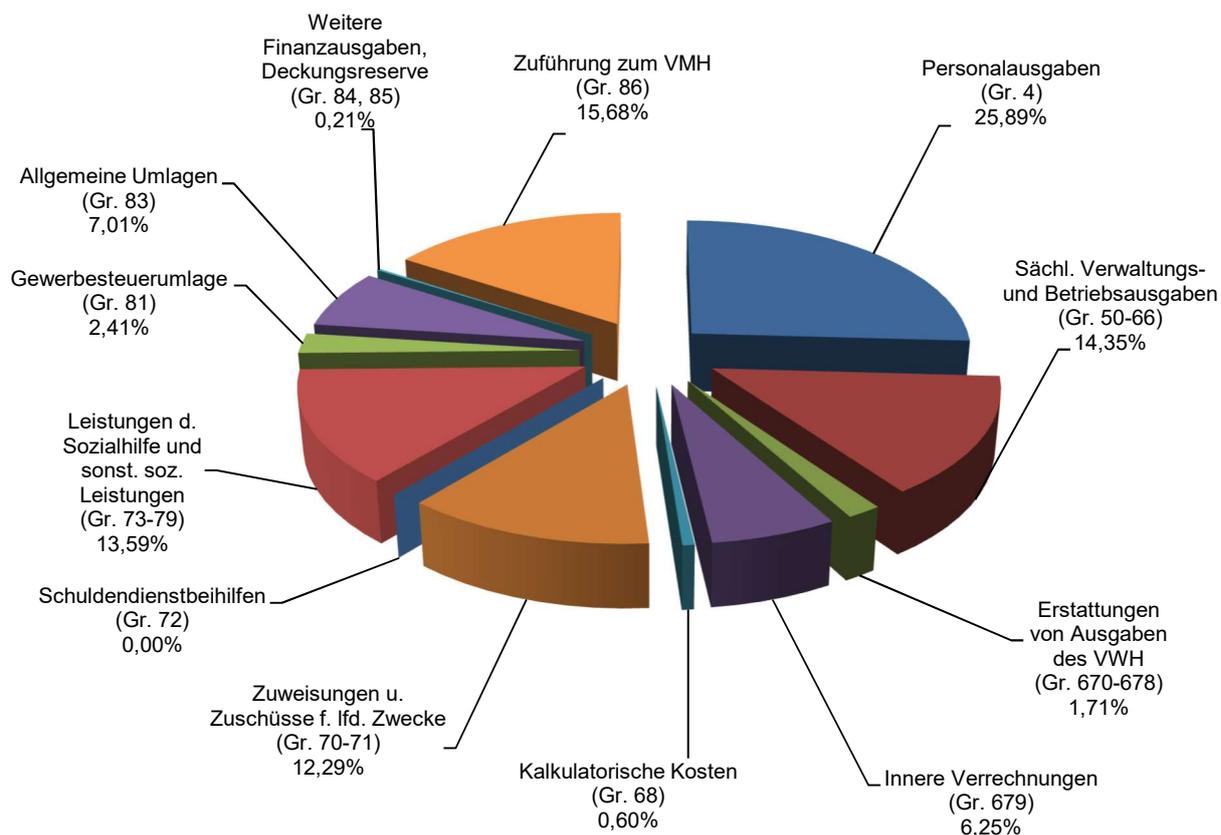
## 2.1 Verwaltungshaushalt 2023

<b>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</b>			
Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
000/001	Grundsteuer A + B	30.220.000	4,03
003	Gewerbesteuer	206.997.000	27,59
010	Einkommensteuer	121.059.000	16,13
012	Umsatzsteuer	30.662.000	4,09
022	Hundesteuer	280.000	0,04
041	Schlüsselzuweisungen	30.404.900	4,05
06 - 08	Sonst. allg. Zuweisungen	25.137.000	3,35
10 - 12	Verwaltungs-, Benutzungsgebühren und Entgelte	25.987.900	3,46
13 - 15	Verkaufserlöse, Mieten/Pachten, sonst. Betriebseinnahmen	12.958.500	1,73
160-168	Erstattungen (v.a. für Bereiche Asyl, Sozial- u. Jugendhilfe)	45.460.100	6,06
169	Innere Verrechnungen (VKE, Gebäudekosten)	46.885.400	6,25
17 - 19	Zuweisungen, Leistungsverrechnungen (Kfz-Steuer, SGB II, Kitas)	102.505.700	13,66
2	Sonst. Finanzeinnahmen (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgabe, Verwarnungs- und Bußgelder)	71.763.700	9,56
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>		<b>750.321.200</b>	<b>100,00</b>



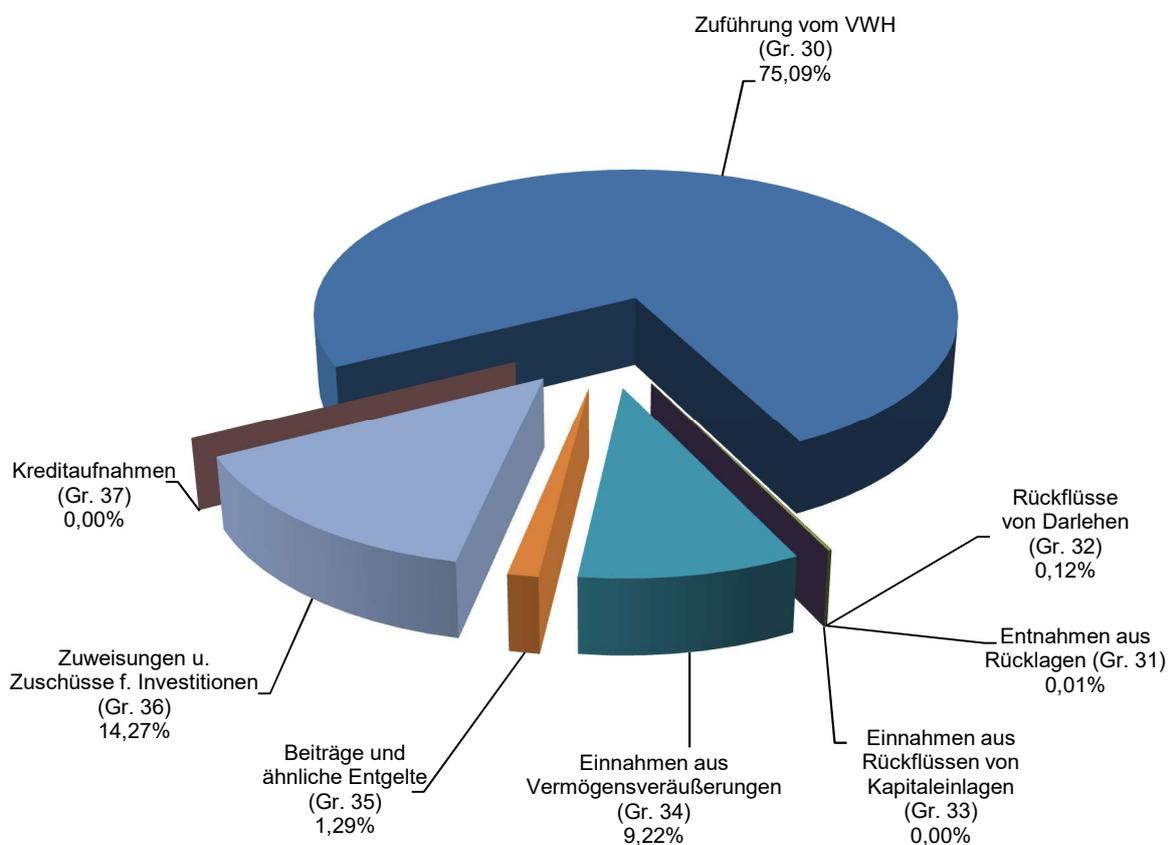
## Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
4	Personalausgaben	194.262.200	25,89
50-66	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	107.637.200	14,35
670-678	Erstattungen von Ausgaben des VWH	12.830.300	1,71
679	Innere Verrechnungen (VKE, Gebäudekosten)	46.885.400	6,25
68	Kalkulatorische Kosten	4.501.400	0,60
70-71	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	92.231.100	12,29
72	Schuldendienstbeihilfen	700	0,00
73-79	Leistungen d. Sozialhilfe und sonst. soz. Leistungen	101.968.800	13,59
81	Gewerbsteuerumlage	18.112.200	2,41
83	Allgemeine Umlagen (Bezirksumlage)	52.629.700	7,01
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	1.590.500	0,21
86	Zuführung zum VMH	117.671.700	15,68
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>		<b>750.321.200</b>	<b>100,00</b>



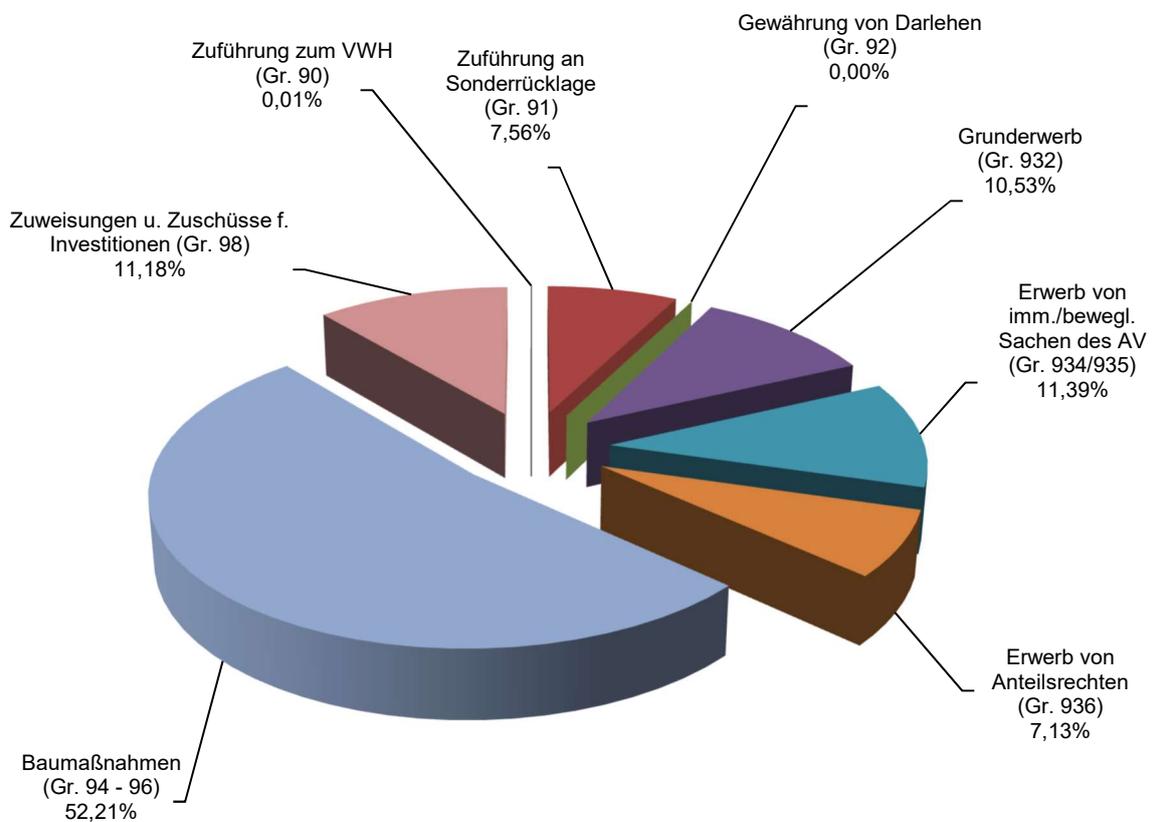
## 2.2 Vermögenshaushalt 2023

Vermögenshaushalt - Einnahmen			
Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
30	Zuführung vom VWH	117.671.700	75,09
31	Entnahmen aus Rücklagen	8.000	0,01
32	Rückflüsse von Darlehen	195.000	0,12
33	Einnahmen aus Rückflüssen von Kapitaleinlagen	0	0,00
34	Einnahmen aus Vermögensveräußerungen	14.440.000	9,22
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.027.000	1,29
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	22.360.300	14,27
37	Einnahmen aus Krediten	0	0,00
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>156.702.000</b>	<b>100,00</b>



## Vermögenshaushalt - Ausgaben

Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	8.000	0,01
91	Zuführung an Sonderrücklage	11.845.500	7,56
92	Gewährung von Darlehen	0	0,00
932	Grunderwerb	16.501.000	10,53
934/935	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17.840.600	11,39
936	Erwerb von Anteilsrechten	11.180.000	7,13
94-96	Baumaßnahmen	81.815.400	52,21
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	17.511.500	11,18
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>156.702.000</b>	<b>100,00</b>



### 3 Einnahmen

#### 3.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

##### 3.1.1 Gesamtübersicht

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes								
	Steuern (einschl. Gemeindegliederanteile an der ESt, USt)		Zuweisungen (Schlüssel-, Finanz- und sonst. Zuweisungen)		Gebühren und Entgelte (Gr. 10 - 12)		Sonstige Einnahmen des VWH (s. 3.1.2)	
	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH
<b>2017</b>	221.506	47,41	37.982	8,13	27.791	5,95	179.928	38,51
<b>2018</b>	278.492	55,19	24.117	4,78	27.282	5,41	174.701	34,62
<b>2019</b>	311.907	53,98	59.970	10,38	27.511	4,76	178.458	30,88
<b>2020</b>	202.836	37,63	120.589	22,37	22.546	4,18	193.064	35,82
<b>2021</b>	247.276	45,99	34.311	6,38	21.750	4,05	234.329	43,58
<b>2022p</b>	287.585	48,05	61.145	10,22	26.090	4,36	223.666	37,37
<b>2023p</b>	<b>389.218</b>	<b>51,87</b>	<b>55.542</b>	<b>7,40</b>	<b>25.988</b>	<b>3,47</b>	<b>279.574</b>	<b>37,26</b>
<b>2024p</b>	341.856	51,93	57.247	8,70	26.940	4,09	232.276	35,28
<b>2025p</b>	351.098	52,09	27.658	4,10	27.928	4,14	267.421	39,67
<b>2026p</b>	361.297	53,70	35.738	5,31	28.953	4,30	246.892	36,69

## 3.1.2 Sonstige Einnahmen

<b>Sonstige Einnahmen</b>							
in TEuro	2017	2018	2019	2020	2021	2022p	2023p
<b>Erlöse, Mieten, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</b>	13.653	12.899	12.855	12.976	13.458	13.334	<b>12.959</b>
<b>Erstattungen von Ausgaben des VWH</b> (z. B. Sozialhilfeeerstattung vom Bezirk)	38.888	41.968	35.736	34.438	44.072	51.550	<b>45.460</b>
<b>Innere Verrechnungen</b> (Bauhof bis 2016, Gebäudekosten und VKE)	29.623	32.918	36.670	40.841	45.175	42.894	<b>46.885</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke</b> (mit KfZ-Steuer und Schülerbeförderung)	35.393	36.593	42.414	47.221	48.349	47.938	<b>53.131</b>
<b>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung</b> (ab 2012 im Jobcenter)	27.433	28.965	30.062	37.336	41.993	46.640	<b>49.375</b>
<b>Gewinnanteile, Konzessionsabgabe</b>	7.884	7.305	8.054	7.612	7.302	8.080	<b>7.731</b>
<b>Ersatz von sozialen Leistungen</b>	5.006	5.488	5.288	5.631	5.406	5.179	<b>5.517</b>
<b>Kalkulatorische Einnahmen *</b>	3.992	4.019	4.109	4.194	3.922	4.372	<b>4.501</b>
<b>Zuführung vom VMH</b>	25	17	43	43	14.040	0	<b>8</b>
<b>Sonstiges</b> (Zinsen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Umlegungen u. a.)	18.031	4.529	3.227	2.772	10.612	3.679	<b>54.007</b>
<b>Gesamt</b>	<b>179.928</b>	<b>174.701</b>	<b>178.458</b>	<b>193.064</b>	<b>234.329</b>	<b>223.666</b>	<b>279.574</b>

\*) Es wurde festgelegt, dass die kalkulatorischen Kosten vorerst nur in den kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetrieben und Betrieben gewerblicher Art abgebildet werden.

### 3.1.3 Anteil und Entwicklung der einzelnen Steuern

Die Entwicklung der Steuereinnahmen der Stadt Ingolstadt ist von den starken Schwankungen des Gewerbesteueraufkommens geprägt. Aus dem kommunalen Finanzausgleich erhält die Stadt Ingolstadt seit 2017 aufgrund der geringeren Steuereinnahmen und der Reform zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wieder Zuweisungen vom Land. Für das Jahr 2023 wurde im Rahmen der Haushaltsplanung eine Schlüsselzuweisung i. H. v. 30,40 Mio. Euro eingeplant.

Als Ausgleich für die Ausfälle bei der Einkommensteuer (Familienleistungsausgleich) ist für 2023 eine Zuweisung des Freistaates Bayern von 9,02 Mio. Euro eingeplant. Zudem erhält die Stadt Ingolstadt aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in 2023 voraussichtlich 121,06 Mio. Euro und an der Umsatzsteuer 30,66 Mio. Euro. Jährlich erhalten die Gemeinden vom Bayer. Landesamt für Statistik im Herbst Hochrechnungen für das Folgejahr zur Entwicklung der gemeindlichen Beteiligungsbeträge an der Einkommen- wie an der Umsatzsteuer. Diese Daten finden in der Kalkulation zum Haushaltsentwurf Berücksichtigung.

Ob sich die Prognosen und Hochrechnungen so einstellen werden, zeigt der Jahresfortgang in den jeweiligen Quartalsabrechnungen. In der Vergangenheit waren hier zum Teil signifikante Abweichungen in beide Richtungen gegeben.

Anteile der einzelnen Steuern									
	Gewerbsteuer (Gr. 003)		Gemeindeanteil Umsatzsteuer (Gr. 012)		Gemeindeanteil Einkommensteuer (Gr. 010)		Grundsteuer A + B (Gr. 000, 001)		Gesamt
	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro
<b>2017</b>	84,82	18,16	18,46	3,95	89,49	19,15	28,50	6,10	221,27
<b>2018</b>	123,05	24,39	28,35	5,62	98,33	19,48	28,52	5,65	278,25
<b>2019</b>	148,44	25,69	31,27	5,41	103,29	17,87	28,65	4,96	311,65
<b>2020</b>	40,76	7,56	34,16	6,34	98,59	18,29	29,07	5,39	202,58
<b>2021</b>	77,33	14,38	32,27	6,00	107,06	19,91	30,34	5,64	247,00
<b>2022p</b>	119,84	20,02	31,09	5,19	106,62	17,81	29,78	4,98	287,33
<b>2023p</b>	<b>207,00</b>	<b>27,59</b>	<b>30,66</b>	<b>4,09</b>	<b>121,06</b>	<b>16,13</b>	<b>30,22</b>	<b>4,03</b>	<b>388,94</b>
<b>2024p</b>	151,83	23,06	31,58	4,80	127,60	19,38	30,58	4,65	341,59
<b>2025p</b>	154,07	22,86	32,34	4,80	133,47	19,80	30,94	4,59	350,82
<b>2026p</b>	158,79	23,60	32,91	4,89	138,00	20,51	31,31	4,65	361,01

## STEUERQUOTE

Die Steuerquote gibt an, welcher Anteil des Verwaltungshaushaltes ausschließlich durch Steuereinnahmen gedeckt wird.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	67,99	62,68	54,43	56,93	47,41	55,19	53,98

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	37,63	45,99	48,05	<b>51,87</b>	51,93	52,08	53,69

## STEUERKRAFT

Für die Ermittlung der Steuerkraft sind die eigenen Steuereinnahmen maßgeblich (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil und Umsatzsteuerbeteiligung des vorvorigen Jahres). Dabei wird nicht der individuelle Hebesatz der einzelnen Gemeinde zugrunde gelegt, sondern ein landeseinheitlicher Satz, der sog. Nivellierungshebesatz. Die Steuerkraft ist somit hebesatzneutral.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in TEuro	163.048	217.042	228.183	219.290	174.322	219.164	176.813

	2020	2021	2022	2023p*	2024p*	2025p*	2026p*
in TEuro	213.253	242.276	228.637	<b>221.913</b>	227.999	314.026	282.232

\*) hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

### Im Vergleich

Steuerkraft je Einwohner zu anderen vergleichbaren kreisfreien Städten Bayerns.

in TEuro	Ingolstadt	Regensburg	Erlangen	Fürth	Würzburg
2017	1.303	1.676	1.273	908	1.068
2018	1.640	1.717	1.266	910	1.147
2019	1.307	1.747	1.430	1.038	1.162
2020	1.557	1.790	1.724	1.098	1.294
2021	1.763	1.636	1.957	1.080	1.249
2022	1.669	1.895	2.255	1.135	1.324
2023p	<b>1.608</b>	<b>1.911</b>	<b>2.236</b>	<b>1.177</b>	<b>1.345</b>

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

## FINANZKRAFT

Zur Ermittlung der Finanzkraft wird die Steuerkraft mit den Gemeindeschlüsselzuweisungen addiert und anschließend um die Bezirksumlage und die Krankenhausumlage vermindert. Die Finanzkraft ist damit ein Kriterium zur Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>in TEuro</b>	124.450	167.019	180.563	173.597	155.241	167.426	170.907

	2020	2021	2022	2023p*	2024p*	2025p*	2026p*
<b>in TEuro</b>	182.860	191.357	194.538	<b>196.288</b>	199.654	236.161	223.764

\*) hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

### Im Vergleich

Finanzkraft je Einwohner zu anderen vergleichbaren kreisfreien Städten Bayerns.

<b>in TEuro</b>	<b>Ingolstadt</b>	<b>Regensburg</b>	<b>Erlangen</b>	<b>Fürth</b>	<b>Würzburg</b>
<b>2017</b>	1.160	1.344	1.102	1.058	1.136
<b>2018</b>	1.253	1.383	1.143	1.121	1.227
<b>2019</b>	1.264	1.447	1.229	1.186	1.291
<b>2020</b>	1.335	1.489	1.345	1.253	1.322
<b>2021</b>	1.393	1.440	1.450	1.253	1.311
<b>2022</b>	1.420	1.553	1.694	1.290	1.360
<b>2023p</b>	<b>1.422</b>	-	-	-	-

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

### 3.1.4 Hebesätze

Die Gewerbesteuer wird auf der Grundlage der vom Finanzamt erlassenen Gewerbesteuermessbescheide unter Anwendung des von der Stadt Ingolstadt durch die Haushaltssatzung festgelegten Hebesatzes erhoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist seit 1993 in Höhe von 400 festgesetzt.

Analog verfährt die Stadt mit Grundsteuermessbescheiden des Finanzamtes zur Ermittlung und Erhebung der Grundsteuer.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A (= land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und Grundsteuer B (= Grundstücke) sind in Ingolstadt seit 2005 unverändert.

<b>Hebesätze 2022</b>			
	<b>Grundsteuer A</b> (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	<b>Grundsteuer B</b> (Grundstücke)	<b>Gewerbesteuer</b>
<b>Ingolstadt</b>	<b>350</b>	<b>460</b>	<b>400</b>
Regensburg	295	395	425
Erlangen	300	425	440
Fürth	350	555	440
Würzburg	340	475	420

## 3.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts

### 3.2.1 Gesamtübersicht

Einnahmen des Vermögenshaushaltes										
	Beiträge (Gr. 35)		Zuweisungen und Zuschüsse (Gr. 36)		Kredite und Umschuldun- gen (Gr. 37)		Zuführung vom VWH (Gr. 30)		Sonstige Einnahmen des VMH (s. 3.2.2)	
	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH
<b>2017</b>	5.090	5,68	10.689	11,93	0	0,00	51.560	57,53	22.279	24,86
<b>2018</b>	3.554	2,14	10.406	6,26	0	0,00	55.402	33,32	96.886	58,28
<b>2019</b>	2.293	1,53	15.453	10,29	0	0,00	107.007	71,25	25.422	16,93
<b>2020</b>	4.081	3,33	20.513	16,75	0	0,00	48.019	39,20	49.869	40,72
<b>2021</b>	2.495	2,14	21.252	18,19	0	0,00	1.328	1,14	91.770	78,54
<b>2022p</b>	2.585	1,89	22.963	16,75	0	0,00	16.760	12,22	94.811	69,15
<b>2023p</b>	<b>2.027</b>	<b>1,30</b>	<b>22.360</b>	<b>14,27</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>117.672</b>	<b>75,09</b>	<b>14.643</b>	<b>9,34</b>
<b>2024p</b>	5.307	3,32	28.861	18,08	0	0,00	19.990	12,52	105.511	66,08
<b>2025p</b>	2.907	1,84	26.453	16,73	105.899	66,97	36	0,02	22.830	14,44
<b>2026p</b>	2.207	2,54	15.323	17,64	51.757	59,60	36	0,04	17.525	20,18

Als **Beiträge** sind enthalten: Erschließungsbeiträge und Ablösung der Stellplatzpflicht.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** setzen sich zusammen aus FAG-Zuschüssen für Hochbauten, Zuschüssen für Kinderbetreuungsfinanzierung (Krippenplätze), GVFG-Zuschüssen für Straßen, Finanzhilfen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Zuschüssen der Bayer. Landesstiftung (Museen), dem Entschädigungsfonds, Investitionszuschüssen, Spenden und der vom Freistaat gewährten Investitionspauschale.

**3.2.2 Sonstige Einnahmen**

<b>Sonstige Einnahmen</b>							
in TEuro	2017	2018	2019	2020	2021	2022p	<b>2023p</b>
<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>	10	90.322	20.540	48.696	85.848	77.860	<b>8</b>
<b>Rückflüsse von Darlehen</b>	333	259	270	238	266	2.852	<b>195</b>
<b>Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	28	0	0	0	0	1.954	<b>0</b>
<b>Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens</b> (Grundstücksverkäufe)	21.908	6.305	4.612	935	5.656	12.145	<b>14.440</b>
<b>Gesamt</b>	<b>22.279</b>	<b>96.886</b>	<b>25.422</b>	<b>49.869</b>	<b>91.770</b>	<b>94.811</b>	<b>14.643</b>

### 3.2.3 Kredite

Kredite sind Einnahmen des Vermögenshaushaltes. Sie dürfen für eigene Investitionen, zur Förderung von Investitionen anderer (z. B. für den Bau von Kindertageseinrichtungen, Wohnungsbauförderung) und zur Umschuldung aufgenommen werden. In der vorliegenden Tabelle sind die Kredite des Kernhaushaltes dargestellt.

<b>Entwicklung der Verschuldung</b>					
	<b>Zugang *</b>	<b>Tilgung *</b>		<b>Nettokreditaufnahme</b> (= Neuverschuldung)	<b>Schuldenstand am Jahresende</b>
		ordentlich	außer-ordentlich		
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
<b>2017</b>	0	690	2.180	-2.870	10.132
<b>2018</b>	0	316	9.573	-9.889	243
<b>2019</b>	0	6	237	-243	0
<b>2020</b>	0	0	0	0	0
<b>2021</b>	0	0	0	0	0
<b>2022p</b>	0	0	0	0	0
<b>2023p</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2024p</b>	0	0	0	0	0
<b>2025p</b>	105.898	0	0	105.898	105.898
<b>2026p</b>	51.757	0	0	51.757	157.655

\* Zugang und Tilgung jeweils ohne Umschuldung

Aufgrund von Sondertilgungen konnte der Schuldenstand seit 2008 fortlaufend reduziert werden. Seit dem Jahr 2019 ist die Stadt Ingolstadt im Kernhaushalt schuldenfrei.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden nach jetziger Planung wieder Kreditaufnahmen notwendig, da zu diesem Zeitpunkt die Rücklage voraussichtlich aufgebraucht sein wird.

### 3.2.4 Verschuldung je Einwohner

Vergleiche bei der Verschuldung verlieren zunehmend an Aussagekraft, da seit der Reform des gemeindlichen Unternehmensrechts Kommunen viele Aufgaben außerhalb der allgemeinen Verwaltung (Kernhaushalt) erfüllen. Ein absolut deckungsgleicher Vergleich der jeweils in den Kernhaushalten abgebildeten Aufgaben zur Pro-Kopf-Verschuldung ist nicht gegeben.

Durch die städtischen Beteiligungsunternehmen werden auch verschiedene hoheitliche Aufgaben wahrgenommen. Umfassende Informationen zu den einzelnen Beteiligungsunternehmen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

Die nachfolgend dargestellten Vergleichsdaten des **städtischen Kernhaushaltes** zeigen für Ingolstadt bei der Pro-Kopf-Verschuldung ab dem Jahr 2025 eine ähnliche Entwicklung auf.

<b>Verschuldung je Einwohner</b>			
	<b>Ingolstadt</b>	<b>Bayer. <u>kreisfreie</u> Städte</b>	<b>Bayer. Städte <u>100.000 bis 200.000</u> <u>Einwohner</u></b>
	Euro	Euro	Euro
<b>2017</b>	75	1.114	1.155
<b>2018</b>	2	1.067	999
<b>2019</b>	0	1.042	918
<b>2020</b>	0	1.258	852
<b>2021</b>	0	-	-
<b>2022p</b>	0	-	-
<b>2023p</b>	<b>0</b>	-	-
<b>2024p</b>	0	-	-
<b>2025p*</b>	759	-	-
<b>2026p*</b>	1.126	-	-

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

\*) hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

## KREDITFINANZIERUNGSQUOTE

Die Kreditfinanzierungsquote gibt den Anteil der Ausgaben für Investitionen an, welche nur über die Aufnahme neuer Kredite finanziert werden können.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	-8,80	-38,10	-12,80	-7,67	-5,18	-6,33	-0,16

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	83,42	61,94

## EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Die Eigenfinanzierungsquote gibt an, zu welchem Anteil die Investitionen durch eigene Finanzmittel (z. B. Beiträge oder Entgelte) finanziert werden.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	140,10	113,50	24,20	167,11	96,51	36,56	73,73

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	41,19	-10,30	15,76	<b>82,73</b>	13,87	-22,80	-0,94

## ZINSQUOTE

Die Zinsquote gibt an, zu welchem Anteil der bereinigte Verwaltungshaushalt durch Zinsausgaben belastet wird.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	0,93	0,56	0,23	0,16	0,11	0,04	0,0

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,70	1,02

## 4 Ausgaben

### 4.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

#### 4.1.1 Gesamtübersicht

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes								
	Personalausgaben		Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben		Zuweisungen und Zuschüsse		Sonstige Ausgaben des VWH	
	(HGr. 4)		(Gr. 50-66)		(Gr. 70-71)		(s. 4.1.2)	
	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH
<b>2017</b>	124.455	26,64	67.095	14,36	49.927	10,69	225.730	48,31
<b>2018</b>	132.862	26,33	71.117	14,10	52.196	10,34	248.417	49,23
<b>2019</b>	142.036	24,58	75.990	13,15	67.980	11,76	291.839	50,51
<b>2020</b>	149.424	27,72	78.627	14,59	69.158	12,83	241.826	44,86
<b>2021</b>	160.062	29,77	88.223	16,41	78.449	14,59	210.931	39,23
<b>2022p</b>	180.426	30,15	104.050	17,39	71.467	11,94	242.545	40,53
<b>2023p</b>	<b>194.262</b>	<b>25,89</b>	<b>107.637</b>	<b>14,35</b>	<b>92.231</b>	<b>12,29</b>	<b>356.191</b>	<b>47,47</b>
<b>2024p</b>	202.033	30,69	103.150	15,67	94.751	14,39	258.387	39,25
<b>2025p</b>	210.114	31,17	105.416	15,64	95.036	14,10	263.538	39,09
<b>2026p</b>	216.831	32,22	105.943	15,75	94.436	14,03	255.671	38,00

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind nicht nur freiwillige Leistungen, sondern auch Betriebszuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder sowie Betriebskostenumlagen z. B. für das Klinikum sowie die INKB enthalten.

## 4.1.2 Sonstige Ausgaben

<b>Sonstige Ausgaben</b>							
in TEuro	2017	2018	2019	2020	2021	2022p	2023p
<b>Erstattungen von Ausgaben des VWH</b>	7.104	9.532	10.502	9.286	10.941	13.024	<b>12.830</b>
<b>Innere Verrechnungen</b> (Bauhof bis 2016, Gebäudedekosten und VKE)	29.623	32.918	36.670	40.841	45.175	42.894	<b>46.885</b>
<b>Kalkulatorische Ausgaben*</b>	3.992	4.019	4.109	4.194	3.922	4.372	<b>4.501</b>
<b>Schuldendiensthilfen</b>	3	15	1	1	1	1	<b>1</b>
<b>Leistungen der Sozialhilfe und sonst. soz. Leistungen</b>	74.899	78.855	75.900	80.056	86.514	98.606	<b>101.969</b>
<b>Zinsausgaben</b>	347	153	2	0	0	0	<b>0</b>
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	21.202	15.308	21.151	5.080	9.528	10.486	<b>18.112</b>
<b>Bezirksumlage</b>	33.993	48.973	37.307	50.643	56.691	52.342	<b>52.630</b>
<b>Weitere Finanzausgaben</b>	3.007	3.242	-810	3.706	-3.169	4.060	<b>1.591</b>
<b>Zuführung zum VMH</b>	51.560	55.402	107.007	48.019	1.328	16.760	<b>117.672</b>
<b>Gesamt</b>	<b>225.730</b>	<b>248.417</b>	<b>291.839</b>	<b>241.826</b>	<b>210.931</b>	<b>242.545</b>	<b>356.191</b>

\*Es wurde festgelegt, dass die kalkulatorischen Kosten vorerst nur in den kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetrieben und Betrieben gewerblicher Art sowie Einrichtungen, bei denen es zur Führung einer Kostenrechnung erforderlich ist, abgebildet werden.

Die Gewerbesteuerumlage beinhaltet auch den kommunalen Anteil an der Mitfinanzierung der Deutschen Einheit und des Solidarpaktes. Ab dem Haushaltsjahr 2019 entfiel der Anteil für den Fonds Deutscher Einheit und ab dem Haushaltsjahr 2020 der Solidarpakt.

### 4.1.3 Personalausgaben

In den Personalausgaben sind enthalten: die Bezüge, Sozialversicherungsbeiträge und dergleichen von Beamten und Tarifbeschäftigten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (z.B. Naturschutzwächter) und Entgelte für nicht ständig Beschäftigte (z. B. künstlerisches Personal).

<b>Personalausgaben</b>		
	<b>Personalausgaben (HGr. 4)</b>	
	TEuro	% VWH
<b>2017</b>	124.455	26,64
<b>2018</b>	132.862	26,33
<b>2019</b>	142.036	24,58
<b>2020</b>	149.424	27,72
<b>2021</b>	160.062	29,77
<b>2022p</b>	180.426	30,15
<b>2023p</b>	<b>194.262</b>	<b>25,89</b>
<b>2024p</b>	202.033	30,69
<b>2025p</b>	210.114	31,17
<b>2026p</b>	216.831	32,22

### PERSONALQUOTE

Die Personalquote gibt das Verhältnis der Personalausgaben zum bereinigten Verwaltungshaushalt an.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	40,00	39,20	37,30	38,76	38,08	38,18	38,22

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	38,29	38,02	38,26	<b>38,05</b>	39,06	39,43	39,96

Ein Anstieg der Personalquote kann unter anderem auf eine Vergrößerung des Personalkörpers und/oder Anhebung der Gehälter und Besoldung zurückgeführt werden.

#### 4.1.4 Soziale Leistungen

In den „Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches“ sind die Sozialleistungen des Amtes für Soziales und des Jobcenters sowie die Ausgaben für Jugendhilfe und Wohngeld enthalten.

<b>Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches</b>				
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Erstattungen und Ersätze</b>		<b>Nettobelastung</b>
	TEuro	TEuro	Anteil an Gesamtausgaben in %	TEuro
<b>2017</b>	74.899	55.844	74,56	19.055
<b>2018</b>	78.855	58.161	73,76	20.694
<b>2019</b>	75.901	53.487	70,47	22.414
<b>2020</b>	80.056	58.585	73,18	21.471
<b>2021</b>	86.514	62.331	72,05	24.183
<b>2022p</b>	98.606	72.870	73,90	25.736
<b>2023p</b>	<b>101.969</b>	<b>73.416</b>	<b>72,00</b>	<b>28.553</b>
<b>2024p</b>	102.989	75.071	72,89	27.918
<b>2025p</b>	104.018	76.786	73,82	27.232
<b>2026p</b>	105.059	78.542	74,76	26.517

Seit 2012 ist die Stadt Ingolstadt im Rahmen der SGB II-Organisationsreform durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kommunaler Träger der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Das Jobcenter wurde in den städtischen Haushalt integriert.

Die gestiegenen Ausgabeansätze sind auf Fallzahlensteigerungen aufgrund der Überleitung der meisten Ukraine-Flüchtlinge in die Rechtskreise der SGB II und XII, allgemein erhöhter Fallzahlenprognosen sowie auf die Einführung des Bürgergelds und der damit verbundenen überdurchschnittlichen Regelsatzerhöhung zurückzuführen. Die erhöhten Ausgabenansätze berücksichtigen Energiekrise-bedingt auch höhere Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfänger.

## SOZIALLEISTUNGSQUOTE

Die Sozialleistungsquote beziffert den Anteil der Sozialleistungen an den Gesamtausgaben des bereinigten Verwaltungshaushaltes.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	21,16	20,39	21,79	22,97	22,92	22,66	20,43

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	20,51	20,55	20,91	<b>19,97</b>	19,91	19,52	19,36

Eine Veränderung der Sozialleistungsquote kann unter anderem auf eine Reduzierung/Erhöhung der Anzahl der Leistungsempfänger oder des Umfangs der sozialen Leistungen zurückgeführt werden.

## NETTOBELASTUNG

Die Nettobelastung gibt den Anteil der Sozialhilfeleistungen und ähnlichem an, welcher nach Abzug der Erstattungen und Ersätze von Seiten der Stadt zu tragen ist.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	38,84	36,98	25,61	27,88	25,44	26,24	29,53

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	26,82	27,95	26,10	<b>28,00</b>	27,11	26,18	25,24

#### 4.1.5 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt muss mindestens in Höhe der im Vermögenshaushalt zu veranschlagenden ordentlichen Schuldentilgungen erfolgen. Die Höhe der Zuführung hängt dabei neben der Ausgabenentwicklung sehr stark von der Höhe der Steuereinnahmen ab.

Die Höhe der Zuführung ist ein Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.

<b>Zuführung an den Vermögenshaushalt</b>						
	<b>Gesamte Zuführung</b>	<b>davon</b>			<b>Anteil am VWH</b>	<b>Anteil am VMH</b>
		<b>Sonderrücklage*</b>	<b>Pflichtzuführung</b>	<b>disponibler Überschuss des VWH</b>		
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	in %	in %
<b>2017</b>	51.560	10	689	50.861	11,04	57,53
<b>2018</b>	55.402	6	316	55.080	10,98	33,32
<b>2019</b>	107.007	10	6	106.991	18,52	71,25
<b>2020</b>	48.019	3	0	48.016	8,91	39,20
<b>2021</b>	1.328	5	0	1.323	0,25	1,14
<b>2022p</b>	16.760	1	0	16.759	2,80	12,22
<b>2023p</b>	<b>117.672</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>117.636</b>	<b>15,68</b>	<b>75,09</b>
<b>2024p</b>	19.990	36	0	19.954	3,04	12,52
<b>2025p</b>	36	36	0	0	0,01	0,02
<b>2026p</b>	36	36	0	0	0,01	0,04

\* Zuführung zur Rücklage der Elisabeth-Hensel-Stiftung, Stiftung Dr. Reissmüller, Stiftung Sebastiani-Bruderschaft

#### 4.1.6 Freiwillige Zuschüsse nach Verwendungsbereichen

Freiwillige Zuschüsse									
	Kirche	Kultur	Kinder-/ Jugend- förderu ng	Sport	Braucht um, Traditio n	Umwel t	Soziale s	Sonsti ges	Gesamt
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
<b>2017</b>	27	412	2.086	659	40	12	377	444	4.057
<b>2018</b>	60	549	2.501	564	44	13	440	495	4.666
<b>2019</b>	10	656	2.483	550	5	10	569	1.548	5.830
<b>2020</b>	17	581	2.487	777	14	16	615	1.468	5.976
<b>2021</b>	21	588	2.756	733	12	13	476	1.340	5.939
<b>2022p</b>	867	605	3.516	808	7	40	518	1.745	8.107
<b>2023p</b>	<b>882</b>	<b>677</b>	<b>3.644</b>	<b>1.043</b>	<b>8</b>	<b>70</b>	<b>599</b>	<b>1.692</b>	<b>8.615</b>
<b>2024p</b>	887	682	3.677	1.053	8	70	605	1.692	8.674
<b>2025p</b>	892	686	3.709	1.063	8	71	611	1.696	8.735
<b>2026p</b>	896	689	3.742	1.074	8	71	617	1.700	8.797

Bei den freiwilligen Leistungen an den Bereich „Kirche“ werden Finanzmittel für kirchliche Institutionen wie Pfarrbüchereien und seit 2022 an das Institut für künstliche Intelligenz (KU Eichstätt-Ingolstadt) ausgereicht. Leistungen an kirchliche Kindertageseinrichtungen und Schulen sind hingegen dem Bereich „Kinder-/Jugendförderung“ zuzurechnen. Zuschüsse für Musik, bildende Kunst, Veranstaltungen usw. werden im Bereich „Kultur“ dargestellt.

Im Bereich „Sport“ sind u. a. Zuschüsse an die Sportverbände (deutliche Steigerung in 2023 aufgrund der Energiepreisentwicklung), Benutzung der Bäder/Eisstadion und der Bauunterhalt von Vereinsheimen abgebildet.

Die Wohlfahrtspflege, die Selbsthilfegruppen und die Senioren sind unter dem Schlagwort „Soziales“ zusammengefasst. Unter den Bereich „Sonstiges“ fallen u. a. Zuschüsse für die Beseitigung von Graffiti-schäden, an Obst- und Gartenbauvereine, Tierschutzverbände, Feuerwehren und seit 2019 die Freiwillige Schülerbeförderung.

## 4.2 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

### 4.2.1 Gesamtübersicht

Ausgaben des Vermögenshaushaltes								
	Erwerb von Grundstücken		Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens		Baumaßnahmen		Sonstige Ausgaben des VMH	
	(Gr. 932)		(Gr. 934/935)		(Gr. 94 – 96)		(s. 4.2.2)	
	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH
<b>2017</b>	14.780	16,49	3.781	4,22	30.450	33,98	40.608	45,31
<b>2018</b>	29.781	17,91	6.425	3,87	51.039	30,70	79.003	47,52
<b>2019</b>	21.770	14,50	9.917	6,60	60.700	40,42	57.788	38,48
<b>2020</b>	8.156	6,66	12.763	10,42	61.115	49,90	40.448	33,02
<b>2021</b>	916	0,78	13.196	11,29	61.972	53,04	40.761	34,88
<b>2022p</b>	25.364	18,50	14.609	10,65	64.986	47,39	32.160	23,45
<b>2023p</b>	<b>16.501</b>	<b>10,53</b>	<b>17.841</b>	<b>11,39</b>	<b>81.815</b>	<b>52,21</b>	<b>40.545</b>	<b>25,87</b>
<b>2024p</b>	9.050	5,67	13.377	8,38	100.360	62,85	36.883	23,10
<b>2025p</b>	5.500	3,48	10.061	6,36	92.833	58,71	49.730	31,45
<b>2026p</b>	5.500	6,33	9.543	10,99	59.425	68,43	12.380	14,25

### INVESTITIONSQUOTE

Die Investitionsquote ist der Anteil der gesamten Investitionsausgaben (Gr. 92-96, 98) am bereinigten Gesamthaushalt. Eine hohe Investitionsquote ist grundsätzlich positiv zu werten, da dies in der Regel auf Investitionen für die Allgemeinheit (z. B. in den Straßenbau, in Schulen oder Freizeitbereich) hinweist.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%	33,70	22,70	27,60	16,35	14,50	31,00	28,74

	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p
%	23,88	19,63	22,52	22,10	23,59	19,24	13,38

## 4.2.2 Sonstige Ausgaben

<b>Sonstige Ausgaben</b>							
in TEuro	2017	2018	2019	2020	2021	2022p	2023p
<b>Zuführung zum VWH</b>	25	17	43	43	14.040	0	<b>8</b>
<b>Zuführung an Rücklagen</b>	31.311	6	10	3	5	1	<b>11.845</b>
<b>Gewährung von Darlehen</b>	0	13.000	1.000	0	1.000	2.000	<b>0</b>
<b>Kapitaleinlagen *</b>	550	41.003	34.657	26.571	7.404	14.918	<b>11.180</b>
<b>Tilgungen</b>	2.870	9.889	243	0	0	0	<b>0</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen **</b>	5.852	15.088	21.835	13.831	18.312	15.241	<b>17.512</b>
<b>Gesamt</b>	<b>40.608</b>	<b>79.003</b>	<b>57.788</b>	<b>40.448</b>	<b>40.761</b>	<b>32.160</b>	<b>40.545</b>

\* Kapitaleinlagen:

2022: Landesgartenschaugesellschaft 88 TEuro  
 IFG Ingolstadt AöR 11,43 Mio. Euro  
 INKB (Erlebnisbad) 2,90 Mio. Euro  
 INKoBau GmbH & Co.KG 0,50 Mio. Euro

2023: IFG Ingolstadt AöR 5,28 Mio. Euro  
 INKB (Erlebnisbad) 5,90 Mio. Euro

2024: IFG Ingolstadt AöR 4,50 Mio. Euro  
 INKoBau GmbH & Co.KG 4,00 Mio. Euro

\*\* Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen:

2022: Kammerspiele 7,40 Mio. Euro  
 Tageseinrichtungen für Kinder 2,85 Mio. Euro  
 Wirtschaftsschule 0,75 Mio. Euro  
 Wohlfahrtspflege 0,67 Mio. Euro

2023: Tageseinrichtungen für Kinder 3,40 Mio. Euro  
 Krankenhauszweckverband 9,15 Mio. Euro  
 Zweckverband VGI 0,51 Mio. Euro  
 Wohlfahrtspflege 1,72 Mio. Euro

2024: Tageseinrichtungen für Kinder 2,31 Mio. Euro  
 Krankenhauszweckverband 9,00 Mio. Euro  
 Zweckverband VGI 0,51 Mio. Euro  
 Wohlfahrtspflege 1,71 Mio. Euro

2025: Tageseinrichtungen für Kinder 2,19 Mio. Euro  
 Krankenhauszweckverband 12,50 Mio. Euro  
 Zweckverband VGI 0,51 Mio. Euro  
 Wohlfahrtspflege 1,21 Mio. Euro

2026: Tageseinrichtungen für Kinder 0,05 Mio. Euro  
 Krankenhauszweckverband 7,25 Mio. Euro  
 Zweckverband VGI 0,51 Mio. Euro  
 Wohlfahrtspflege 0,21 Mio. Euro

### 4.2.3 Baumaßnahmen

<b>Baumaßnahmen</b>					
in TEuro	Hochbau	Tiefbau	Sonstige Baumaßnahme n	Gesamt	Verpflichtungser mächtigungen
<b>2017</b>	17.511	11.325	1.614	30.450	100.757
<b>2018</b>	30.371	19.297	1.371	51.039	109.995
<b>2019</b>	42.649	17.930	121	60.700	105.886
<b>2020</b>	39.955	19.818	1.342	61.115	88.757
<b>2021</b>	45.167	11.911	4.894	61.972	87.663
<b>2022p</b>	43.279	18.358	3.349	64.986	129.993
<b>2023p</b>	<b>51.543</b>	<b>24.610</b>	<b>5.663</b>	<b>81.815</b>	<b>106.892</b>
<b>2024p</b>	66.951	31.157	2.252	100.360	-
<b>2025p</b>	51.617	38.475	2.742	92.833	-
<b>2026p</b>	28.375	25.308	5.742	59.425	-

Die Hochbaumaßnahmen beinhalten insbesondere den Neubau, die Sanierung und Erweiterung von Schulen und die Schaffung neuer Kindergarten- und Krippenplätze.

Aus den Planwerten im Finanzplanungszeitraum bis 2026 können für einzelne Haushaltsstellen Verpflichtungsermächtigungen gebildet werden. Mit diesen Verpflichtungsermächtigungen können im laufenden Haushaltsjahr Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für künftige Haushaltsjahre eingegangen werden. Dadurch wird eine zeitgerechte Vergabe von Aufträgen möglich.

## 5 Rücklagenentwicklung

Zur Sicherung der Kassenliquidität ist in der Rücklage ein Mindestbetrag vorzuhalten. Die Pflichtrücklage beträgt 1 % vom Durchschnitt der Ansätze des Verwaltungshaushaltes der letzten drei Jahre.

<b>Allgemeine Rücklage zum Jahresende</b>		
	<b>Pflichtrücklage/Sockelbetrag</b>	<b>Rücklage für Investitionen</b>
	TEuro	TEuro
<b>2017</b>	4.750	391.188
<b>2018</b>	4.691	300.927
<b>2019</b>	4.960	280.121
<b>2020</b>	5.165	231.221
<b>2021</b>	5.293	145.247
<b>2022p</b>	5.559	67.121
<b>2023p</b>	<b>5.584</b>	<b>80.077</b>
<b>2024p</b>	5.584	0
<b>2025p</b>	5.584	0
<b>2026p</b>	5.584	0

Aufgrund der vorliegenden Haushalts- und Finanzplanung mit den hieraus vorzusehenden Rücklagenentnahmen sind ab dem Haushaltsjahr 2024 lediglich noch die Mittel der Pflichtrücklage i. H. v. 5,58 Mio. Euro verfügbar.

## 6 Übersicht Kennzahlen/-quoten

in TEuro oder %	2017	2018	2019	2020	2021	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p	Seite
<b>Einwohnerzahl</b> (Stichtag 31.12.)	<b>135.244</b>	<b>136.981</b>	<b>137.392</b>	<b>136.952</b>	<b>138.016</b>						-
<b>Steuerquote</b>	47,41	55,19	53,98	37,63	45,99	48,05	<b>51,87</b>	51,93	52,08	53,69	14
<b>Steuerkraft</b>	174.322	219.164	176.813	213.253	242.276	228.637	<b>221.913</b>	227.999*	314.026*	282.232*	14
<b>je Einwohner</b>	1.303	1.640	1.307	1.557	1.763	1.669	<b>1.608</b>	-	-	-	
<b>Finanzkraft</b>	155.241	167.426	170.907	182.860	191.357	194.538	<b>196.288</b>	199.654*	236.161*	223.764*	15
<b>je Einwohner</b>	1.160	1.253	1.264	1.335	1.393	1.420	<b>1.422</b>	-	-	-	
<b>Pro-Kopf-Verschuldung</b>	75	2	0	0	0	0	<b>0</b>	0	759*	1.126*	20
<b>Zinsquote</b>	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,7	1,0	21
<b>Personalquote</b>	38,08	38,18	38,22	38,29	38,02	38,26	<b>38,05</b>	39,06	39,43	39,96	24
<b>Sozialleistungsquote</b>	22,92	22,66	20,43	20,51	20,55	20,91	<b>19,97</b>	19,91	19,52	19,36	26
<b>Nettobelastung</b>	25,44	26,24	29,53	26,82	27,95	26,10	<b>28,00</b>	27,11	26,18	25,54	26
<b>Investitionsquote</b>	14,50	31,00	28,74	23,88	19,63	22,52	<b>22,10</b>	23,59	19,24	13,38	29
<b>Kreditfinanzierungsquote</b>	-5,18	-6,33	-0,16	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	83,42	61,74	21
<b>Eigenfinanzierungsquote</b>	96,51	36,56	73,73	41,19	-10,30	15,76	<b>82,73</b>	13,87	-22,80	-0,94	21

\*) hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

## Impressum

Stadt Ingolstadt  
Kämmerei  
Münchener Str. 94  
D-85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 305-1308  
Telefax: 0841 305-1319  
E-Mail: [kaemmerei@ingolstadt.de](mailto:kaemmerei@ingolstadt.de)  
Internet: [www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de)

Datenstand: März 2023

© Stadt Ingolstadt, 2023